

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing  
GB 4/62

**DIE KANZLERIN**

**Dezernat 1**

**Abt.: Qualitätsmanagement in der  
Lehre und Gremienunterstützung**

Gebäude UV 3/364

Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

**ANNE KRÜGER**

Fon +49 (0)234 32-22920

Fax +49 (0)234 32-14504

Anne.Krueger@uv.rub.de

## Ergebnisse der Studentischen Veranstaltungsbewertung

Sehr geehrter Herr apl. Prof. Dr. phil. Jeßing,

auf den folgenden Seiten erhalten Sie die Ergebnisse der studentischen Veranstaltungsbewertung für die Veranstaltung "Empfindsamkeit und Aufklärung: Lyrik, Dramatik, Epik". Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden. Ein Feedbackgespräch, in dem Sie die Ergebnisse Ihren Studierenden zurückspiegeln, ist verpflichtender Bestandteil der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung an der Ruhr-Universität.

Falls Sie Inspiration wünschen, finden Sie einen Leitfaden für Feedbackgespräche und ein Video zu solchen Gesprächen auf [www.rub.de/evasys](http://www.rub.de/evasys). Hilfreich ist auch die Rubrik Feedback im Downloadcenter für inspirierte Lehre (Lehre laden): <http://www.rub.de/lehreladen>.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag

Anne Krüger

apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing

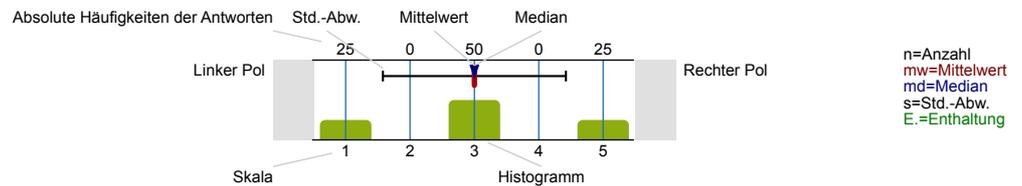
RUB

Empfindsamtkeit und Aufklärung: Lyrik, Dramatik, Epik (WiSe1516\_050491)  
Erfasste Fragebögen = 14

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

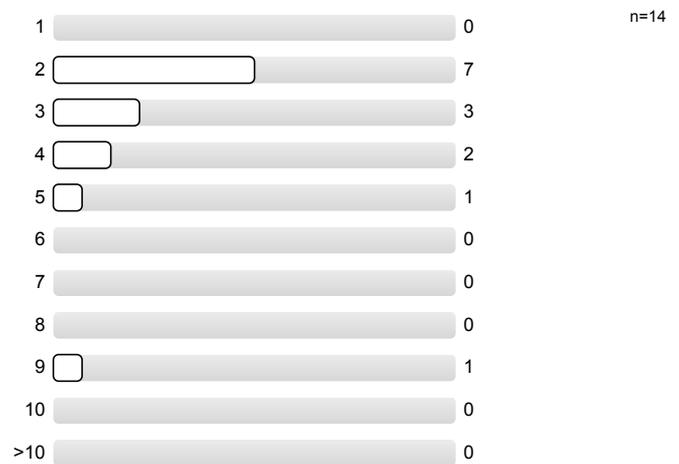
## Legende

Fragetext

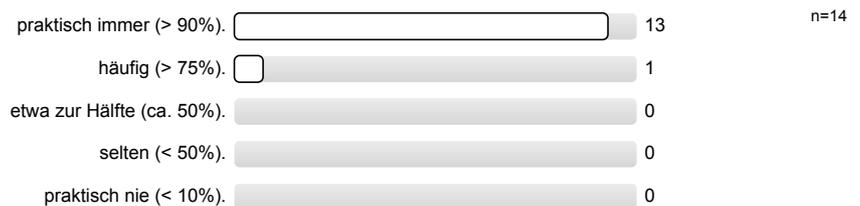


## 1. ALLGEMEINES

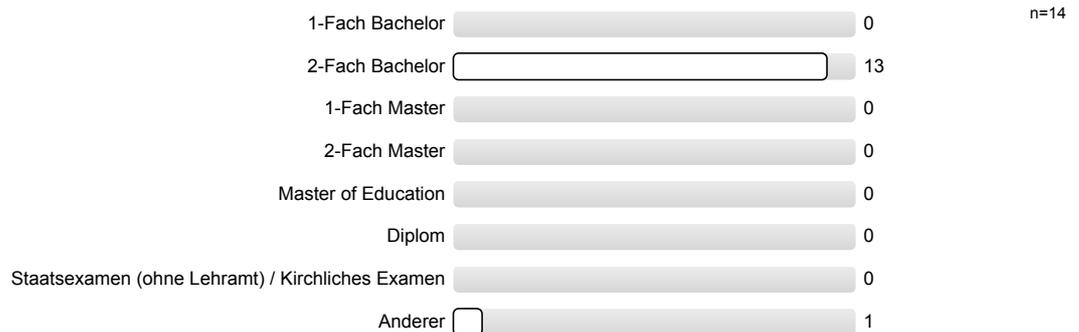
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



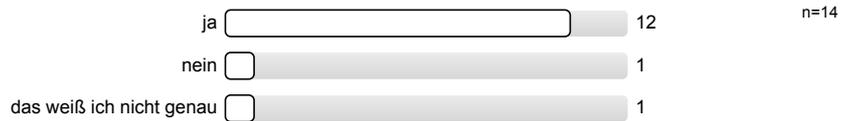
1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

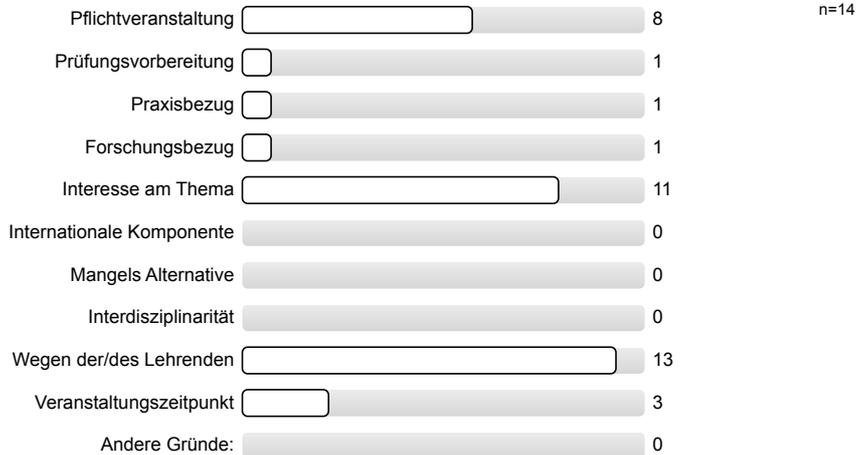


1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



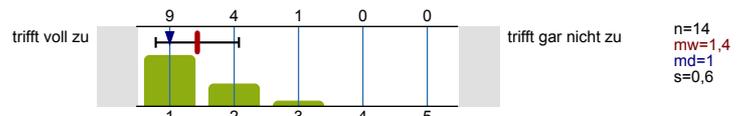
## 2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

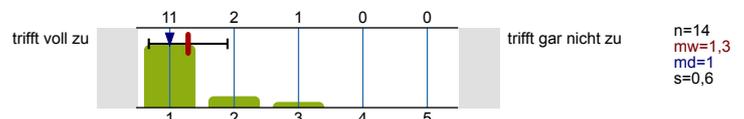


## 3. LEHRENDE / LEHRENDER

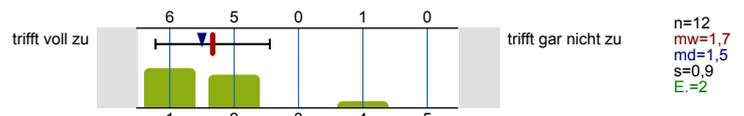
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



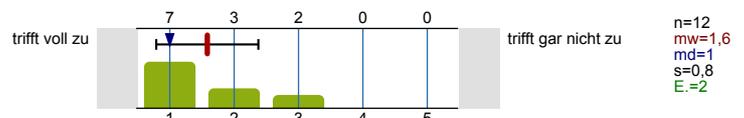
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



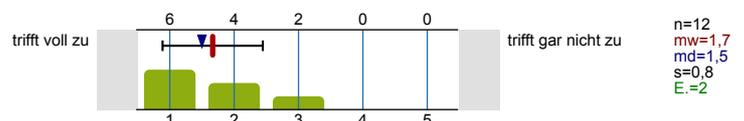
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

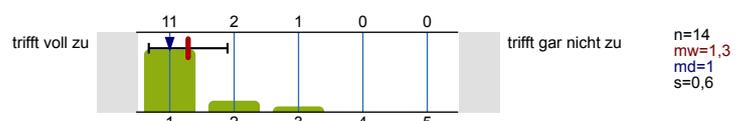


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

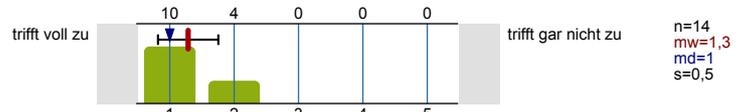


## 4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

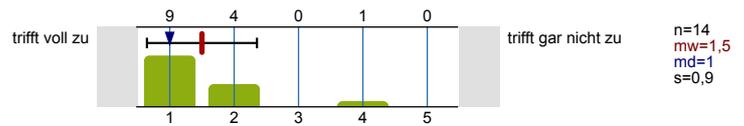
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



4.2) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4.3) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

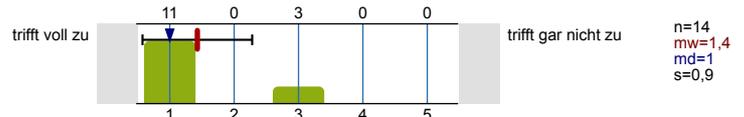


4.4) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

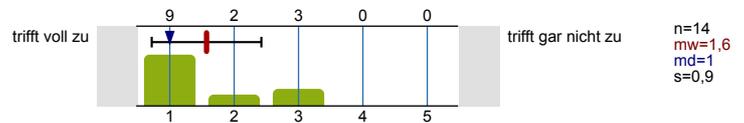


## 5. WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

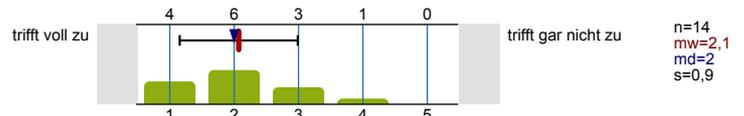
5.1) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5.2) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

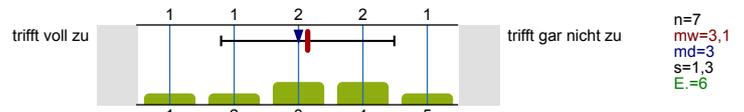


5.3) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forsuchen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

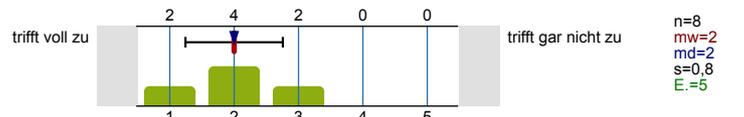


## 6. BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

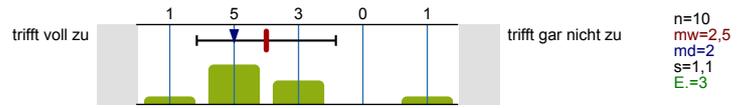
6.1) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6.2) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

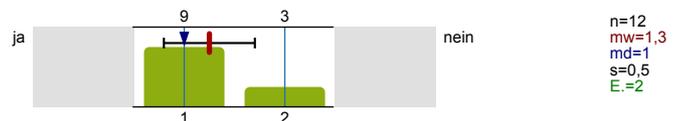


6.3) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

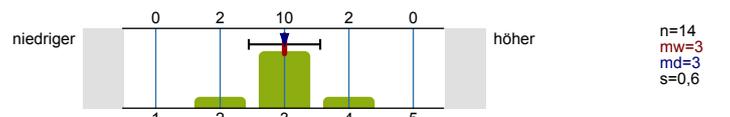


## 7. RAHMENBEDINGUNGEN

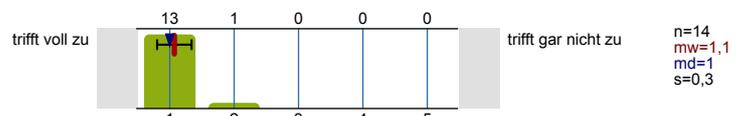
7.1) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



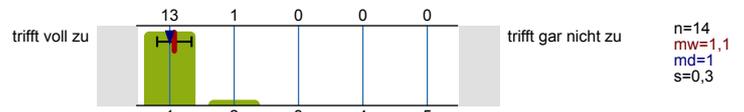
7.2) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



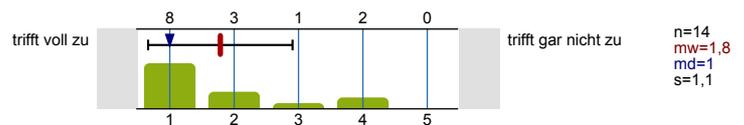
7.3) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



- 7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

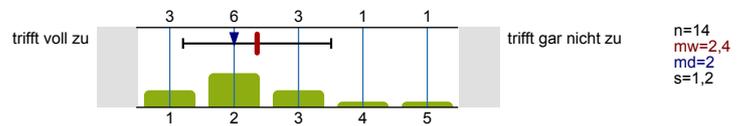


- 7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

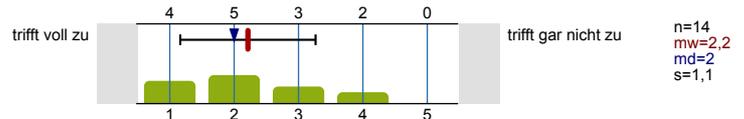


## 8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

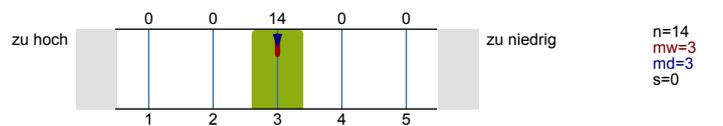
- 8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



- 8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

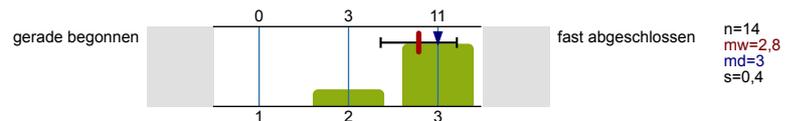


- 8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

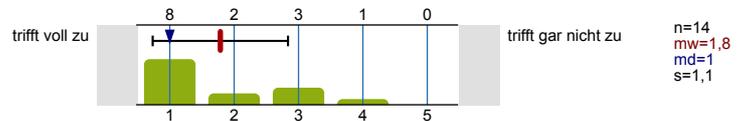


## 9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

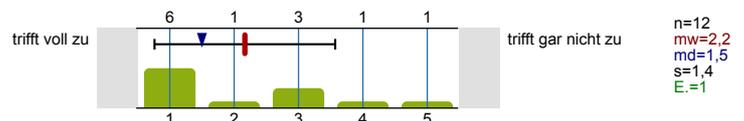
- 9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



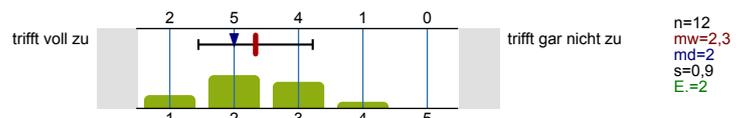
- 9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



- 9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

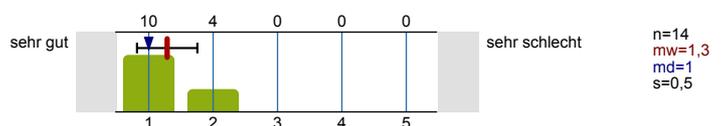


- 9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



## 10. GESAMTBEWERTUNG

- 10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



# Profilinie

Teilbereich:

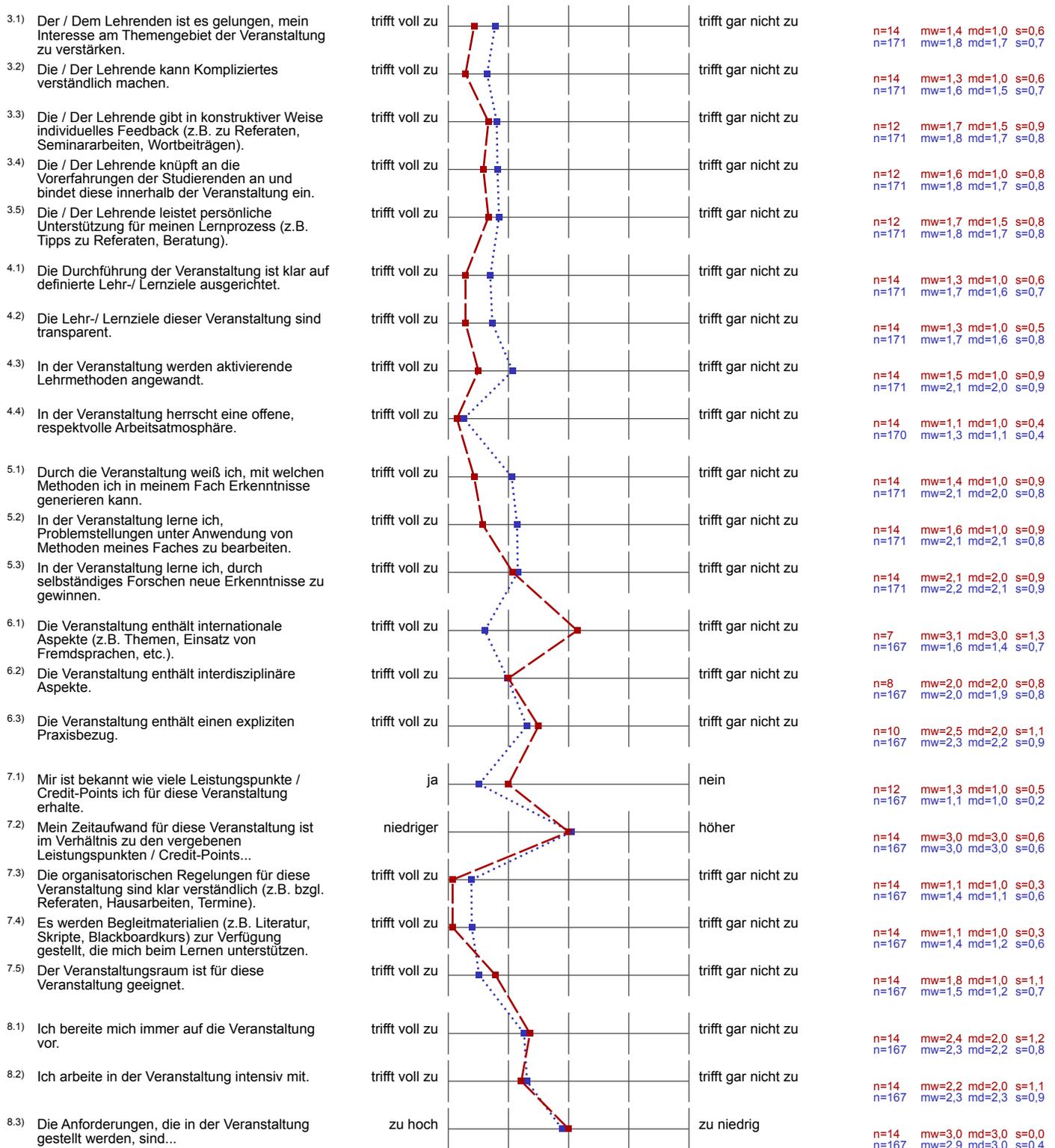
Fakultät für Philologie

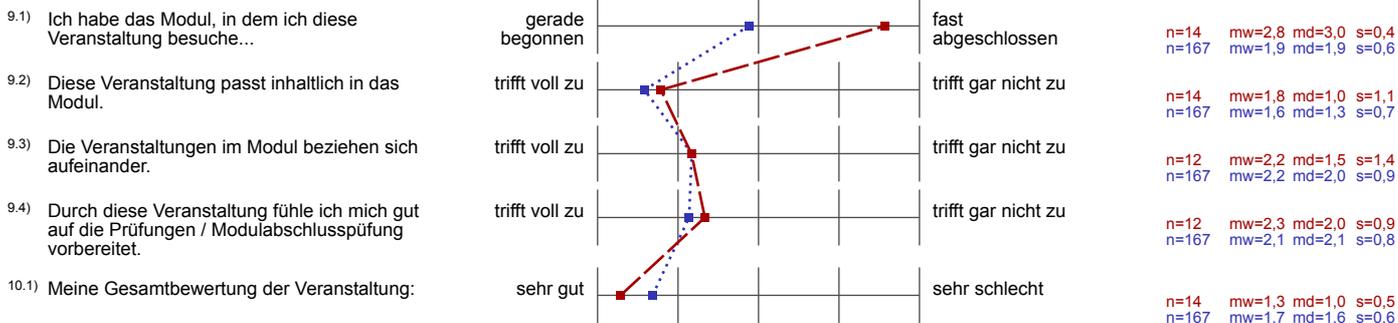
Name der/des Lehrenden: apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing

Titel der Lehrveranstaltung: Empfindsamkeit und Aufklärung: Lyrik, Dramatik, Epik  
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: 05 - Gesamtmittelwert WiSe 2015/16 (Text: UKL\_D, 171 LV / 2970 FB)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert





## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. ALLGEMEINES

1.5) Gründe für den Veranstaltungsbesuch:

- Aus Interesse
- Besuch im Rahmen des Vertiefungsmodules. Ich habe bereits deinen Grundkurs besucht und du hast das sehr interessant und informativ gestaltet.
- Gute Erfahrungen mit dem Dozenten passt thematisch gut zum Proseminar
- Nutzen für Modul und interessante Themenwahl und super Dozent
- Vertiefungsmodul NDL

## 11.

11.1) Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

- -Dozent-Student-Beziehung  
-Gruppenarbeit  
-aktive Zusammenarbeit mit den Kommilitonen
- Das Duzen der Studierenden seitens des Lehrenden, die wirklich guten Erklärungen/ Querverweise, die Atmosphäre im Raum, die Dichte des Stoffes bzw. die inhaltliche Verknüpfung der verschiedenen Gattungen
- Das große Spektrum an literarischen Gattungen ist sehr interessant und ich habe mich, trotz der Uhrzeit, jede Woche auf diese Veranstaltung gefreut.
- Dem Dozenten ist es gelungen, wichtige und lehrreiche Informationen auf eine anregende und vor allem unterhaltsame Weise im gemeinsamen Dialog mit anderen zu präsentieren. So wurde zudem das Interesse an weiterer Arbeit mit den grundlegenden Arbeitstechniken verstärkt.
- Die Auswahl der Texte war sehr gut und sehr interessant. Der Dozent konnte das Thema gut vermitteln und Spaß am Thema und der Methodik wecken.
- Umgang Dozent - Studenten, Wahl des Dramas, Bezug auf Vorlesung, Unterstützung bei Gedichtsanalysen, Dozent super --> Verknüpfung mit anderen Themen! Literaturempfehlungen, Dozent hat Spaß an Arbeit mit Literatur vermittelt

11.2) Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

- Die Lektüre des Götz wurde am Anfang vorausgesetzt, obwohl der Roman erst viel später behandelt wurde
- Die Uhrzeit (für mich persönlich zu früh)
- Die nach meinem Verständnis zu große Teilnehmerzahl
- Teilweise ist der Dozent aufgrund sehr ausschweifender, aber dennoch nicht minder interessanter, Redebeiträge in den Diskussionen mit seinen ehrgeizigen Plänen für die einzelnen Sitzungen mangels der fehlenden Zeit nicht durchgekommen. Nichtsdestotrotz ist eine tiefere Behandlung der Themen durchaus hilfreich.
- Wegen 2 stündiger Anfahrtszeit, Beginn der Sitzung
- sehr viele Gedichte

11.3) Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

- Die Lektüre des Romans entweder nicht am Anfang voraussetzen oder den Roman dann auch zuerst behandeln
- Hin und wieder Diskussionen einfach abubrechen, wäre wohl kaum eine nennenswerte Alternative. Stattdessen könnten weniger Themenpunkte dessen, was der Dozent vermitteln möchte, angesetzt werden und stattdessen der Fokus auf die Punkte, die in den Diskussionen besonders anregend wirkten, weiter vertieft werden, wenn möglich.
- Ich hätte mir gewünscht tiefergehend darüber zu sprechen, wie eine akurate Hausarbeit anzufertigen ist.
- Nichts :-)
- Weiter so.